

Antragsformblatt Debütantenförderung

Name, Vorname

Meldeadresse: Straße, Hausnummer, Postleitzahl Ort

Geburtsdatum

Hiermit beantrage ich einen Zuschuss zur Herstellung eines Debütantenkataloges

- in Papierform *oder*
 sonstiges Medium (Bitte erläutern)

Der Katalog wird im Rahmen meiner ersten Einzelausstellung erstellt.

Ausstellungszeitraum: _____

Ausstellungsort: _____

Veranstalter: _____

Ich bestätige Folgendes: *Zutreffendes bitte ankreuzen*

- Ich habe meine künstlerische Ausbildung abgeschlossen an folgender Hochschule: _____
- Ich bin freischaffende Künstlerin/freischaffender Künstler ohne akademische Ausbildung.
- Ich bin freischaffend tätig seit _____.

Hinweis: Als freischaffend gilt, wer hauptberuflich und überwiegend einer künstlerischen Tätigkeit nachgeht. Bei Kunsterzieher/innen und

Künstler/innen, die in einem Arbeitnehmersverhältnis stehen, muss die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit unter 50 % liegen. Personen, die in einem Beamtenverhältnis stehen, sind von der Förderung ausgeschlossen.

- Es handelt sich um meine erste Einzelausstellung.
Hinweis: Einzelausstellungen im Rahmen der künstlerischen Ausbildung oder Ausstellungen ohne den üblichen Rahmen (z.B. in Arztpraxen, Betrieben etc.) sind unschädlich.
- Mein erster Wohnsitz befindet sich seit mindestens zwei Jahren in Bayern.
- Die Zusage des Veranstalters für die Einzelausstellung ist ergangen am _____.
- Mit der Katalogerstellung wurde noch nicht begonnen.
Hinweis: Das Projekt darf erst begonnen werden, wenn der Zuwendungsvertrag abgeschlossen wurde oder die Bewilligungsstelle dem ausdrücklich zugestimmt hat. Als Projektbeginn zählt der Abschluss des ersten Lieferungs- bzw. Leistungsvertrages.
- Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn wird hiermit beantragt.
- Die Datenschutzvereinbarung (Seite 4-5 des Formblatts) habe ich zur Kenntnis genommen.

Kosten- und Finanzierungsplan:

Kosten		Finanzierung	
Ausgaben	in €	Einnahmen	in €
z.B. Druckkosten		beantragter Zuschuss (max. 3.000 €)	
		ggf. Zuschuss LfA	
		ggf. Zuschuss Veranstalter	
		sonstige Einnahme	
Summe		Summe	

- Die Vorausleistungen für den Katalog und das ggf. vorhandene Defizit können aus eigenen Mitteln gedeckt werden.

Datum, Vorname Nachname, Unterschrift Künstler*in

Bestätigung Veranstalter:

Die Ausstellung wird in geeigneten Räumen mit dem üblichen Rahmen mit Einladungen und Vernissage durchgeführt. Eine Begegnung zwischen Künstler*in und dem Publikum ist möglich.

Datum, Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Veranstalters

Anlagen:

- Lebenslauf mit Darstellung des künstlerischen Werdegangs
- Projektbeschreibung
- ggf. Kopie des Arbeitsvertrags

Hinweise betreffend die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO),

Im Folgenden werden Sie gemäß Art. 13, 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informiert:

Identität des Verantwortlichen:

BKK Landesverband Bayern e.V.
c/o Halle 6, Dachauerstr. 112d
80636 München

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Christian Schnurer, mail@bbk-bayern.de, Tel: 0152-549 899 34

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Abwicklung des Antragverfahrens und zur Wahrnehmung der wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen des BBK Landesverbandes Bayern e.V. und des Freistaats Bayern. Weiterer verfolgter Zweck der Datenverarbeitung ist die Wahrung der haushaltsrechtlichen Vorschriften des Freistaats Bayern.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung stützt sich auf Art. 6 Abs. 1, S. 1, lit. e), Art. 6 Abs. 2, 3 DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Art. 140 BV, Art. 23, 44 BayHO, Art. 70, 71 und Art. 79 BayHO sowie der Verwaltungsvorschriften zu Art. 23, 44, 70, 71 und 79 BayHO.

Datenkategorien:

Nachfolgende Daten werden verarbeitet:

Namens- und Adresdaten, Bankverbindung, Verwendungszweck, Lebensdaten.

Datenherkunft:

Die Daten werden von den Antragstellern übermittelt.

Empfänger:

Internationales Bankhaus Bodensee AG, Otto-Lilienthal-Str.8, 88046 Friedrichshafen, kontakt@ibb-ag.com,

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Salvatorstraße 2, 80333 München, Telefon: 089 2186-0, E-Mail: poststelle@stmwk.bayern.de;

Soweit dies zur Wahrung der wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen des Freistaats Bayern erforderlich ist, werden die Daten an bayerische Behörden, staatliche Stellen und Banken weitergegeben.

Übermittlung von Daten in ein Drittland:

Die Daten werden nicht an Drittländer übermittelt.

Dauer der Speicherung:

Nach vollständiger Erledigung der Angelegenheit werden die Daten nach Ablauf von zehn Jahren gelöscht, sofern sie nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht entgegensehen.

Rechte der betroffenen Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach

Art. 15 bis 22 DSGVO auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu:

Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen insbesondere ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie insbesondere die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der BBK Landesverband Bayern e.V. und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Hinweis zum Widerspruchsrecht

Bei erfolgreicher Einlegung eines Widerspruchs gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO) kann der Förderantrag im Rahmen des Antragsverfahrens nicht mehr weiterbearbeitet werden. Soweit der BBK Landesverband Bayern e.V. eine Förderung bereits gewährt hat, wird in diesem Fall der Förderbescheid nachträglich aufgehoben und die Förderung zurückgefordert.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: +49 (0) 89 212672-0, Telefax: +49 (0) 89 212672-50,
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de